

	<p>Objekt: Köcher für Armbrustbolzen</p> <p>Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de</p> <p>Sammlung: Ausrüstung, Mittelalter (ca. 800 bis ca. 1500)</p> <p>Inventarnummer: A 6343</p>
--	--

## Beschreibung

Bolzenköcher, dessen Grundstruktur aus dünnen Holzplatten besteht, die anschließend mit Leder überzogen wurden, um ihn wetterfester zu machen. Er diente zur Aufbewahrung und zum Transport von Bolzen für eine Armbrust. Der geprägte schwarze Lederüberzug des Köchers ist mit Punzierungen und erhabenen Bändern und Linien verziert. Das Innere ist mit rotem Leder ausgekleidet. Der Köcher diente dazu, die empfindlichen Bolzen vor Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen. Das Stück stammt aus Schloss Hohenaschau, an der Grenze zwischen Bayern und Tirol. Ähnliche Stücke sind im Bayerischen Nationalmuseum zu finden.

## Grunddaten

Material/Technik: Holz, Leder  
Maße: Länge 47 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 15. Jahrhundert  
wer  
wo Deutschland

## Schlagworte

- Armbrust
- Armbrustbolzen
- Köcher

## Literatur

- Paggiarino, Carlo und Schönauer, Tobias (2017): The Bavarian Army Museum. A Selection of Medieval, Renaissance and Baroque Arms and Armour (Kataloge des Bayerischen Armeemuseums 16). Mailand, S. 98-100 und S. 255